

A m t s b l a t t

des Landkreises Ebersberg



Nummer 09

Freitag, 17.04.2020

Herausgeber:
Landratsamt Ebersberg
Eichthalstraße 5
85560 Ebersberg

Telefon: 08092 823-0
Telefax: 08092 823-210

E-mail: poststelle@lra-ebe.de
Internet: www.lra-ebe.de

Inhaltsverzeichnis

- 24/BL Sitzung des Kreis- und Strategieausschusses am Montag, 27.04.2020, um 14:00 Uhr im Kreissparkassensaal Ebersberg
- 25/AL1 Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG);
Allgemeinverfügung zur Anordnung der Absonderung in häuslicher Quarantäne für SARS-CoV-2 - infizierte Personen sowie Kontaktpersonen der Kategorie I (höheres Infektionsrisiko) sowie Zugangsbeschränkung in der Gemeinschaftsunterkunft Grub, Senator-Gerauer-Straße 100, 85586 Poing
- 26/33 Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Kreistags am 15.03.2020



24/BL

**Landkreis Ebersberg
Kreis- und Strategieausschuss**

**14. Wahlperiode 2014-2020
Sitzung des Kreis- und Strategieausschusses mit
öffentlichem und nichtöffentlichem Teil**

Sitzung

Montag, 27.04.2020, um 14:00 Uhr
im Kreissparkassensaal Ebersberg

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Einwände zur Niederschrift der vorausgehenden Sitzung
- TOP 2 Bürgerinnen und Bürger fragen
- TOP 3 Haushalt 2019; Bericht über das Jahresergebnis 2019 des Teilbudgets des Kreis- und Strategieausschusses, des ULV-Ausschusses und des LSV-Ausschusses
- TOP 4 Haushalt 2019; Über- und außerplanmäßigen Genehmigungen von Teilbudgets der Fachausschüsse
- TOP 5 Landkreishaushalt; Jahresabschluss 2019 und Ergebnisverwendung
- TOP 6 Auswirkungen der Corona-Krise auf die Haushalte des Landkreises; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.04.2020
- TOP 7 Bekanntgabe von Eilentscheidungen
- TOP 8 Informationen und Bekanntgaben
- TOP 9 Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung
- TOP 10 Anfragen

EAPL.0.14



25/AL1

Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG);**Allgemeinverfügung zur Anordnung der Absonderung in häuslicher Quarantäne für SARS-CoV-2 - infizierte Personen sowie Kontaktpersonen der Kategorie I (höheres Infektionsrisiko) sowie Zugangsbeschränkung in der Gemeinschaftsunterkunft Grub, Senator-Gerauer-Straße 100, 85586 Poing**

Das Landratsamt Ebersberg erlässt auf der Grundlage des § 28 Abs. 1 S. 1 und § 30 Abs. 1 S. 2 des Infektionsschutzgesetzes in Verbindung mit § 65 der Zuständigkeitsverordnung und Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 des Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetzes folgende

Allgemeinverfügung

I. Für die Gemeinschaftsunterkunft Grub, Senator-Gerauer-Straße 100, 85586 Poing, wird eine Zugangsbeschränkung angeordnet. Ein Zutritt bzw. ein Aufenthalt in der Unterkunft ist nur zulässig für berechtigte Bewohner/Bewohnerinnen, für Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen bzw. Beschäftigte sowie für Dritte, die einen triftigen Grund für das Betreten bzw. den Aufenthalt haben (z.B. medizinisches Personal, Behördenvertreter, Polizei).

II. Für die Bewohner/Bewohnerinnen (nachfolgend: Personen) der in Ziffer I. genannten Gemeinschaftseinrichtung in Grub (Adresse) gelten folgende Regelungen:

1. Personen, die bestätigt mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) infiziert sind:

a. Für Personen, bei denen die Infizierung mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) nachgewiesen ist und die unter Krankheitssymptomen leiden, wird die häusliche Absonderung mit Beobachtung bis zu dem Zeitpunkt angeordnet, an dem der Symptombeginn mindestens 14 Tage zurückliegt und seit mindestens 48 Stunden Symptomfreiheit bezogen auf die akute COVID-19-Erkrankung besteht.

b. Für Personen, bei denen die Infizierung mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) nachgewiesen ist und die nicht unter Krankheitssymptomen leiden, wird die häusliche Absonderung mit Beobachtung bis zu dem Zeitpunkt angeordnet, an dem die Feststellung der Infizierung mindestens 14 Tage zurückliegt und bisher keine Krankheitssymptome aufgetreten sind, die im Zusammenhang mit einer Erkrankung mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) stehen können, insbesondere das Auftreten von Atemwegssymptomatik, Fieber, Gliederschmerzen, Husten, Schnupfen, Durchfall, Erbrechen, Brustschmerzen oder Rückenschmerzen.

c. Die Personen nach Ziffer II. 1. Buchst. a und b haben dem Gesundheitsamt Ebersberg über alle Ihren Gesundheitszustand betreffenden Umstände Auskunft zu geben und alle zum Zwecke der Feststellung des Coronavirus (SARS-CoV-2) durchzuführenden Untersuchungen Ihrer Person zu dulden und hierfür den Anordnungen des Gesundheitsamts Ebersberg Folge zu leisten.

d. Die Personen nach Ziffer II. 1. Buchst. a und b haben während des Zeitraums der Absonderung zweimal täglich Ihre Körpertemperatur zu messen und schriftlich zu dokumentieren (Tagebuch) sowie auf Krankheitssymptome, die im Zusammenhang mit einer Erkrankung mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) stehen können, insbesondere das Auftreten von Atemwegssymptomatik, Fieber, Gliederschmerzen, Husten, Schnupfen, Durchfall, Erbrechen, Brustschmerzen oder Rückenschmerzen, zu achten.



e. Sollte bei den Personen nach Ziffer II. 1. Buchst. b während der häuslichen Absonderung eines der in Ziffer II. 1. Buchst. b und d genannten Krankheitssymptome auftreten, ist dies unverzüglich dem Gesundheitsamt Ebersberg mitzuteilen. Das Gesundheitsamt entscheidet dann, welche weiteren Anordnungen notwendig sind.

f. Nicht notwendige Kontakte zu anderen Personen sind zu unterlassen.

2. Personen, die als Kontaktpersonen der Kategorie I (höheres Infektionsrisiko) ermittelt wurden:

a. Für Personen, die durch das Gesundheitsamt Ebersberg nach den Kriterien des Robert-Koch-Instituts als Kontaktpersonen der Kategorie I (höheres Infektionsrisiko) ermittelt wurden, wird für einen Zeitraum von 14 Tagen, beginnend mit dem Tag des letzten Kontakts zu einem bestätigten SARS-CoV-2-Infizierten die häusliche Absonderung mit Beobachtung angeordnet.

b. Den Personen nach Ziffer II. 2 Buchst. a wird aufgegeben, zweimal täglich Ihre Körpertemperatur zu messen und schriftlich zu dokumentieren sowie auf Krankheitssymptome, insbesondere das Auftreten von Atemwegssymptomatik, Fieber, Gliederschmerzen, Husten, Schnupfen, Durchfall, Erbrechen, Brustschmerzen oder Rückenschmerzen zu achten.

c. Nicht notwendige Kontakte zu anderen Personen sind zu unterlassen. Kontakte innerhalb der häuslichen Gemeinschaft sind zu minimieren.

d. Sollte während der häuslichen Absonderung nach Ziffer II. 2. Buchst. a eines der in Buchst. b genannten Krankheitssymptome bei einer Person nach Ziffer II. 2. Buchst. a auftreten, ist diese verpflichtet, dies umgehend dem Gesundheitsamt Ebersberg mitzuteilen. Das Gesundheitsamt entscheidet, welche weiteren Anordnungen dann notwendig sind.

e. Die Personen nach Ziffer II. 2. Buchst. a haben dem Gesundheitsamt Ebersberg über alle Ihren Gesundheitszustand betreffenden Umstände Auskunft zu geben und alle zum Zwecke der Feststellung des Coronavirus (SARS-CoV-2) durchzuführenden Untersuchungen Ihrer Person zu dulden und hierfür den Anordnungen des Gesundheitsamts Ebersberg Folge zu leisten.

3. Für den Zeitraum der häuslichen Absonderung nach Ziffer II. 1. (mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) nachweislich infizierte Personen) gilt Folgendes:

a. Während dieser Zeit darf die Gemeinschaftsunterkunft nicht verlassen werden. Ein Aufenthalt darf ausschließlich in dem jeweiligen eigenen Zimmer/ Appartement bzw. Sanitärraum erfolgen.

Nach Möglichkeit hat eine Unterbringung/ein Aufenthalt in einem gesonderten Gebäudeteil zu erfolgen. Insbesondere soll ein eigener Sanitärraum zugewiesen und genutzt werden. Das Essen ist jeweils auf dem eigenen Zimmer bzw. Appartement einzunehmen.

b. Generell hat eine räumliche Trennung der Personen nach Ziffer II. 1. (infizierte Personen) von Personen nach Ziffer II. 2. (nicht infizierte Personen) zu erfolgen.



c. Es sind folgende Hygieneregeln zu beachten:

- Die Hände sollen regelmäßig gründlich mit Wasser und Seife gewaschen werden. Das Berühren von Augen, Nase und Mund ist zu vermeiden.
- Hustenetikette ist einzuhalten: Beim Husten und Niesen ist auf Abstand zu anderen Personen zu achten. Es sollte die Armbeuge vor Mund und Nase gehalten oder ein Taschentuch benutzt werden, das sofort entsorgt wird.
- Auf ausreichendes Lüften ist zu achten.

d. Bei notwendiger ärztlicher Betreuung hat vorab telefonisch eine Information der Arztpraxis bzw. KVB (Tel: 116 117) bzw. des Notarztes über den Sachverhalt zu erfolgen.

4. Für den Zeitraum der häuslichen Absonderung nach Ziffer II. 2. (Kontaktpersonen der Kategorie I (höheres Infektionsrisiko) gilt Folgendes:

a. Während dieser Zeit darf die Gemeinschaftsunterkunft nicht verlassen werden. Ein Aufenthalt im Außenbereich der Unterkunft ist gestattet.

b. Generell hat eine räumliche Trennung der Personen nach Ziffer II. 1. (infizierte Personen) von Personen nach Ziffer II. 2. (nicht infizierte Personen) zu erfolgen.

c. Es sind folgende Hygieneregeln zu beachten:

- Es sollte keine gleichzeitige Essenaufnahme mit anderen Personen außerhalb der Zimmergemeinschaft in den Gemeinschaftsräumen erfolgen.
- Es sollte keine Nutzung der Duschen, Gemeinschaftsflächen und Außenbereiche zur selben Zeit mit Personen außerhalb der Zimmergemeinschaft erfolgen.
- Die Hände sollen regelmäßig gründlich mit Wasser und Seife gewaschen werden. Das Berühren von Augen, Nase und Mund ist zu vermeiden.
- Hustenetikette ist einzuhalten: Beim Husten und Niesen ist auf Abstand zu anderen Personen zu achten. Es sollte die Armbeuge vor Mund und Nase gehalten oder ein Taschentuch benutzt werden, das sofort entsorgt wird.
- Auf ausreichendes Lüften ist zu achten.

d. Bei notwendiger, ärztlicher Betreuung hat vorab telefonisch eine Information der Arztpraxis bzw. KV B (Tel: 116 117) bzw. des Notarztes über den Sachverhalt zu erfolgen.

III. Für die Leitung der der Gemeinschaftseinrichtung gilt Folgendes:

1. Die Leitung der der Gemeinschaftseinrichtung bzw. ein von dieser Beauftragter hat die Einhaltung der Maßnahmen gem. Ziffern I bis II dieser Allgemeinverfügung zu überwachen und den Inhalt dieser Allgemeinverfügung den Betroffenen in geeigneter Weise bekannt zu geben und auszuhängen.

2. Der Leitung der Gemeinschaftseinrichtung hat die schnellstmögliche Abverlegung der Bewohner der unter Ziffer I dieser Allgemeinverfügung genannten Unterkunft, die sich nachweislich mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) infiziert haben, zu veranlassen. Sie hat dem Gesundheitsamt Ebersberg den neuen Aufenthaltsort dieser Personen mitzuteilen.

IV. Diese Allgemeinverfügung tritt an dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag in Kraft. Sie gilt bis einschließlich 29.04.2020.



Gründe:

I.

Das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 hat sich in kurzer Zeit weltweit verbreitet, so dass die WHO am 11.03.2020 das Ausbruchsgeschehen als Pandemie bewertet hat. Die Erkrankung ist sehr infektiös. Es besteht bayernweit, deutschlandweit und weltweit eine sehr dynamische und ernst zu nehmende Situation mit starker Zunahme der Fallzahlen innerhalb weniger Tage auch in der Region Ebersberg. Inzwischen werden aus der Region Ebersberg vermehrt Erkrankungsfälle (COVID-19) gemeldet. Insbesondere ältere Menschen und solche mit vorbestehenden Grunderkrankungen sind von schweren Krankheitsverläufen betroffen und können an der Krankheit sterben.

Da weder eine Impfung in den nächsten Monaten, noch derzeit eine spezifische Therapie zur Verfügung stehen, müssen alle Maßnahmen ergriffen werden, um die Ausbreitung zu verlangsamen, damit die Belastung für das Gesundheitswesen reduziert und die medizinisch Versorgung sichergestellt werden kann.

In der Gemeinschaftsunterkunft in der Adresse Grub sind derzeit 118 Personen in 5 Wohncontainern untergebracht. Am 08.04.2020 lag das positive Ergebnis eines Bewohners bzgl. SARS-CoV-19 vor. Am 15.04.2020 wurden weitere 15 positive Fälle bekannt. Laut Auskunft des Einrichtungsleiters der Gemeinschaftsunterkunft ist eine Eingrenzung und Benennung der Kontaktpersonen zu den bekannt gewordenen Erkrankungsfällen daher nicht möglich. Auch werden Gemeinschaftsküchen und Gemeinschaftssanitärräume benutzt.

Deshalb sind nach Einschätzung des Gesundheitsamtes am Landratsamt Ebersberg alle Bewohner als Kontaktpersonen der Kategorie 1 (KP1) zu den bestätigten Infektions-Fällen einzustufen. Bei diesen wird nach den Vorgaben des Robert-Koch- Institutes bis zum 14. Tag nach dem letztmöglichen infektiösen Kontakt mit dem bestätigten SARS-CoV-19-Infizierten eine häusliche Absonderung (Quarantäne) angeordnet.

Um die Quarantänemaßnahmen so kurzfristig wie möglich halten zu können, sind die positiv getesteten Fälle innerhalb der Einrichtung nach Einschätzung des Gesundheitsamtes strikt zu separieren.

II.

Das Landratsamt Ebersberg ist zum Erlass dieser Allgemeinverfügung sachlich nach § 65 der Zuständigkeitsverordnung (ZustV) und örtlich nach Art. 3 Abs. 1 Nr. 3a Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) zuständig.

Rechtsgrundlage für die Ziffern I bis III dieser Allgemeinverfügung sind § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG und § 28 Abs. 1 i.V.m. § 30 IfSG.

Nach § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG trifft die zuständige Behörde die notwendigen Schutzmaßnahmen, insbesondere die in den §§ 29 bis 31 IfSG genannten, wenn Kranke, Krankheitsverdächtige, Ansteckungsverdächtige oder Ausscheider festgestellt werden, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist.

Bei SARS-CoV-2 handelt es sich um einen Krankheitserreger im Sinne des § 2 Nr. 1 IfSG, der sich in der Region derzeit stark verbreitet.

Sinn und Zweck des Infektionsschutzgesetzes ist nach § 1 Abs. 1 IfSG, übertragbare Krankheiten beim Menschen vorzubeugen, Infektionen frühzeitig zu erkennen und Ihre Weiterverbreitung zu verhindern.

Zu I.

Die Anordnung einer Zugangsbeschränkung beruht auf § 28 Abs. 1 Satz 1 HS. 2 IfSG. Wenn es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist, kann die zuständige Behörde insbesondere Personen verpflichten, den Ort, an dem sie sich befinden, nicht oder nur unter bestimmten Bedingungen zu verlassen oder von ihr bestimmte Orte oder öffentliche Orte nicht oder nur unter bestimmten Bedingungen zu betreten.



Die Anordnung einer Zugangsbeschränkung dient dazu, eine weitere Übertragung von SARS-CoV-2 innerhalb der Gemeinschaftsunterkunft und auch nach außen zu verhindern und damit das Risiko von großen und/oder schwer verlaufenden Ausbrüchen zu minimieren.

Zu II. 1. und 3.

Personen, die sich nachweisbar mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) und damit mit einer übertragbaren Krankheit i.S.d. § 2 Nr. 3 IfSG infiziert haben, sind, sind nach derzeitigem fachlichen Kenntnisstand ansteckend, solange dieses labordiagnostisch nachweisbar bleibt. Somit stellen diese Erkrankten eine Gefahr für den Aufbau von neuen Infektketten und damit für die Weiterverbreitung des Coronavirus dar.

Durch die leichte Übertragbarkeit von Coronavirus (SARS-CoV-2) ist die Gesundheit der Allgemeinheit in erheblichem Maße gefährdet, das Gesundheitsamt hat deshalb die notwendigen Schutzmaßnahmen, insbesondere die in den §§ 29 bis 31 IfSG genannten, gemäß § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG zu treffen.

Der anzuordnende Zeitraum für notwendige Schutzmaßnahmen bestimmt sich gemäß § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG danach, wie lange diese für die Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich sind.

Um eine weitere Verbreitung der ansteckenden Krankheit zu verhindern, werden die infizierten Personen erst nach dem Vorliegen der in Nr. II 1 a und b genannten Voraussetzungen wieder aus der häuslichen Absonderung entlassen. Hierbei handelt es sich um notwendige Schutzmaßnahmen nach den §§ 29 Abs. 1 und 30 Abs. 1 Satz 2 IfSG.

Darüber hinaus sind die weiteren Schutzmaßnahmen nach den Nr. II 1 c bis f dieses Bescheides notwendig, um die Fortdauer der Eigenschaft als Ausscheider i.S.d. § 2 Nr. 6 IfSG zweifelsfrei zu klären und eine Weiterverbreitung des hochansteckenden Erregers zu verhindern. Diese stellen notwendige Schutzmaßnahmen nach § 29 Abs. 2 Satz 1 IfSG dar.

Zu II. 2. und 4.

Werden Krankheitsverdächtige oder Ansteckungsverdächtige festgestellt, trifft die zuständige Behörde gemäß § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG die notwendigen Schutzmaßnahmen, insbesondere die in den §§ 29 bis 31 IfSG genannten, soweit und solange es zur Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist. Nach § 30 Abs. 1 Satz 2 IfSG kann bei Krankheitsverdächtigen oder Ansteckungsverdächtigen angeordnet werden, dass sie in einem geeigneten Krankenhaus oder in sonst geeigneter Weise abgesondert werden.

Personen, die eine Kontaktperson der Kategorie I (höheres Infektionsrisiko) nach den Richtlinien des Robert-Koch-Instituts bei einer ansteckenden Krankheit sind, sind somit Krankheitsverdächtiger bzw. Ansteckungsverdächtiger im Sinne des IfSG. Das Coronavirus (SARS-CoV-2) ist eine übertragbare Krankheit i. S.d. § 2 Nr. 3 IfSG.

Durch die leichte Übertragbarkeit von Coronavirus (SARS-CoV-2) ist die Gesundheit der Allgemeinheit in erheblichem Maße gefährdet, das Gesundheitsamt hat deshalb die notwendigen Schutzmaßnahmen, insbesondere die in den §§ 29 bis 31 IfSG genannten, gemäß § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG zu treffen.

Der anzuordnende Zeitraum für notwendige Schutzmaßnahmen bestimmt sich gemäß § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG danach, wie lange diese für die Verhinderung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich sind.

Um eine weitere Verbreitung der ansteckenden Krankheit zu verhindern, wird für einen Zeitraum von 14 Tagen, beginnend mit dem Tag des letzten Kontakts zu einem bestätigten SARS-CoV-2-Infizierten, die häusliche Absonderung mit Beobachtung angeordnet (vgl. Nr. II 2 a).

Hierbei handelt es sich um notwendige Schutzmaßnahmen nach den §§ 29 Abs. 1 und 30 Abs. 1 Satz 2 IfSG.

Darüber hinaus sind die weiteren Schutzmaßnahmen nach den Nr. II. 2.b bis e dieses Bescheides notwendig, um eine Weiterverbreitung des hochansteckenden Erregers zu verhindern. Diese stellen notwendige Schutzmaßnahmen nach § 29 Abs. 2 Satz 1 IfSG dar.



Die Auswahl der notwendigen Schutzmaßnahmen erfolgt(e) jeweils in Ausübung pflichtgemäßen Ermessens unter Beachtung des in § 1 Abs. 1 IfSG definierten Zwecks. Die angeordneten Maßnahmen sind geeignet und erforderlich; weniger einschneidende Maßnahmen als die in dieser Allgemeinverfügung genannten Maßnahmen hätten nicht den gewünschten Erfolg versprochen. Zudem wäre eine Einhaltung milderer Maßnahmen aufgrund der baulichen und organisatorischen Gegebenheiten der Unterkunft nicht kontrollierbar. Die Maßnahmen entsprechen inhaltlich dem Leitfadens der Regierung von Oberbayern für das Management von COVID-19-Fällen, Kontaktpersonen I in Asyl-Gemeinschaftsunterkünften vom 03.04.2020 genannten Vorkehrungen, also insbesondere eine Absonderung der bestätigt infizierten Bewohner, räumliche Abtrennung von Bewohnern mit erhöhter Gefahr eines schwereren Verlaufs der Krankheit (ältere und vorerkrankte Personen) ggf. auch in außerhalb gelegenen Räumlichkeiten und strikte Beachtung der jeweils gültigen staatlichen Allgemeinverfügungen zur Kontaktminimierung, sind aber als bloße Empfehlung nicht allein geeignet, eine weitere Ausbreitung der Krankheit zu verhindern. Insofern sind im vorliegenden Fall entsprechende Anordnungen erforderlich. Angesichts der Verbreitungsgefahren, die vom neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) und der daraus resultierenden Erkrankung COVID 19 ausgehen, muss das Interesse der Bewohner an ungehinderter Aufrechterhaltung ihrer Bewegungsfreiheit zurücktreten gegenüber Belangen des Infektionsschutzes. Zu berücksichtigen ist, dass die Maßnahmen gerade auch dem Schutz der Bewohner vor einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus in der Einrichtung dienen. Zwar schränken die angeordneten Maßgaben angesichts der ohnehin beengten Wohnverhältnisse in einer Flüchtlingsunterkunft die persönliche Lebensführung erheblich ein, andererseits sind sie auch erforderlich, um den gerade in einer Gemeinschaftsunterkunft erhöhten Infektionsrisiken wirksam entgegenzutreten zu können. In Anbetracht der Lebensgefährlichkeit und leichten Übertragbarkeit von Coronavirus (SARS-CoV-2) hat hier das Grundrecht der Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2 Satz 2 Grundgesetz) hinter dem Recht auf körperliche Unversehrtheit der Allgemeinheit zurückzustehen. Anordnungen auf Basis des § 28 Abs. 1 IfSG sind gem. § 28 Abs. 3 i.V.m. § 16 Abs. 8 IfSG sind kraft Gesetzes sofort vollziehbar; eine Klage dagegen hat deshalb keine aufschiebende Wirkung.

Hinweis:

Bei Zuwiderhandlung gegen die Anordnung in Nr. II 1 a und b sowie Nr. II 2 a wird das Gesundheitsamt des Landratsamts Ebersberg gemäß § 30 Abs. 2 IfSG die zwangsweise Absonderung in einem geeigneten Krankenhaus beim zuständigen Amtsgericht beantragen. Eine Zuwiderhandlung gegen Anordnungen nach § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG ist gemäß § 73 Abs. 1a Nr. 6 IfSG bußgeldbewehrt und kann mit einer Geldbuße bis zu 25.000 Euro geahndet werden. Unter den Voraussetzungen von § 74 IfSG ist die Zuwiderhandlung zudem strafbewehrt.

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann **innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe** Klage erhoben werden bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht München in 80335 München,
Postanschrift: Postfach 20 05 43, 80005 München,
Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München,**

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.



Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
- [Sofern kein Fall des § 188 VwGO vorliegt:]
Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Keller
Vertreterin des Landrats im Amt
Leitung Führungsgruppe Katastrophenschutz



26/33

Anlage 17 Teil 1 (zu § 92 GLKrWO)

Der Wahlleiter des Landkreises Landkreis Ebersberg
Zutreffendes in Druckschrift ausfüllen

**Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses
der Wahl des Kreistags
am 15.03.2020**

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 31.03.2020 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des Kreistags festgestellt:

- | | |
|--|---------|
| 1. Die Zahl der Stimmberechtigten: | 109901 |
| Die Zahl der Personen, die gewählt haben: | 69689 |
| Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: | 3738104 |
| Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: | 2243 |

2. Insgesamt sind 60 Kreistagssitze zu vergeben.

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmzahlen und Sitze:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	1504167	24
02	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	913424	15
03	FREIE WÄHLER (FW) (FW)	349139	6
04	Alternative für Deutschland (AfD)	154932	2
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	396353	6
06	Freie Demokratische Partei (FDP)	142299	2
07	Bayernpartei (BP)	92970	2
08	Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	113854	2
09	DIE LINKE (DIE LINKE)	70966	1

4. Die Namen der Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmzahl sind in der **Anlage** zu dieser Bekanntmachung abgedruckt.

Datum 15.04.2020

Wahlleiter Wenzel



Anlage 17 Teil 2 (zu § 92 GLKrWO)

Der Wahlleiter der Gemeinde Landkreis Ebersberg
Zutreffendes in Druckschrift ausfüllen

**Anlage zur
Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses
der Wahl des Kreistags
am 15.03.2020**

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)

Der Wahlvorschlag hat 24 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 24 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Kreisräte.

Die übrigen Personen unter Nr. 25 bis 60 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Huber, Thomas, MBA, Mitglied des Bayer. Landtags	46792
2	Dr. Lenz, Andreas, Mitglied des Deutschen Bundestages	43927
3	Dr. Niebler, Angelika, Mitglied des Europ. Parlaments	41543
4	Stewens, Christa, Staatsministerin a. D.	41463
5	Brilmayer, Walter, 1. Bürgermeister	41416
6	Föstl, Magdalena, Hauswirtschafterin	36071
7	Pfluger, Renate, Bäuerin	30125
8	Spitzauer, Leonhard, B.A., Geschäftsführer	30102
9	Linhart, Susanne, M.A., Kfm. Angestellte	29207
10	Hilger, Franziska, Betriebswirtin	29058
11	Lechner, Martin, Landwirt	28067
12	Oswald, Josef, 1. Bürgermeister	27616
13	Mayr, Pieter, Dipl.-Verw.wirt (FH), 1. Bürgermeister	27301
14	Wagner, Martin, Diplom-Meteorologe	27162
15	Gressierer, Alexander, M.Sc., Agrarökonom	26906
16	Schwaiger, Johann, Kreishandwerksmeister	25611
17	Matjanovski, Marina, leitende Krankenschwester	25568
18	Bauer, Christian, Dipl.-Verw.wirt (FH), Beamter	25234
19	Schwäbl, Josef, Landwirt	24814
20	Dahms, Valentina, Geschäftsführerin	24718
21	Ziegltrum-Teubner, Sonja, Dipl.-Ing. Landespflege, Geschäftsführerin	24609
22	Riedl, Martin, Handelsfachwirt	24394
23	Frick, Roland, Dipl.-Verw.wirt (FH), 1. Bürgermeister	24220



24	Zistl, Josef, Landwirt	23650
----	------------------------	-------

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
25	Niedergesäß, Robert, Diplom-Volkswirt, Landrat	59114
26	Alte, Kathrin, M.A., Referatsleiterin	23405
27	Vodermair, Manfred, Landwirt	23397
28	Burgmayr-Weigt, Barbara, Hausverwalterin	23246
29	Riedl, Hans, Forstwirt	23216
30	Wieser, Bernhard, Dipl.-Ing. (FH) Holztechnik	23058
31	Eisenschmid, Michael, selbständiger Versicherungsfachmann	22935
32	Fürbeck, Martin, selbständiger Unternehmensberater	22781
33	Hofstetter, Alois, 1. Bürgermeister	22509
34	Graf von Rechberg, Max Emanuel, Land- und Forstwirt	22432
35	Ockel, Udo, 1. Bürgermeister	22346
36	Fauth, Susanne, Hausfrau	22213
37	Stark, Thomas, Verwaltungsfachwirt	22196
38	Wirth, Albert, Handwerksmeister (Dreher)	21947
39	Imhoff, Angela, Bestattermeisterin	21943
40	Pregler, Martin, Dipl.-Kfm. Univ., Angestellter	21505
41	Schmitt, Heinrich, Baustoffkaufmann	21143
42	Weinhart, Robert, Elektromeister	20678
43	Eichner, Frank, M.A., Dipl.-Kfm. (FH), Bauamtsleiter	20604
44	Mack, Maximilian, Gastronom	20238
45	Seemüller, Peter, Gärtnermeister	20196
46	Frisch, Sieglinde, selbständige Unternehmerin	20143
47	Gindert, Elfriede, Bankkauffrau	20006
48	Freiherr von Seckendorff, Maximilian, M.Sc., Mag. theol., Promotionsstudent	20000
49	Ott, Alexandra, Gastronomin	19937
50	Bayer, Thomas, Dipl.-Kfm., Bankkaufmann	19209
51	Paepflow, Jan, Dipl.-Verw.wirt (FH), Pressesprecher	18896
52	Buchmann, René, Bankkaufmann	18195
53	Schmeißer, Achim, Fachwirt für Finanzberatung	17944
54	Wachinger, Anni, Hausfrau	17894
55	Eichler, Patrick, Dipl.-Sachverständiger für Immobilienbewertung	17691
56	Weindl, Maria, Key Account Managerin	17315
57	Hörndl, Hubert, Geschäftsführender Gesellschafter	17167
58	Chrastny, Maximiliane, Steuerfachwirtin	17072
59	Freytag, Dominique, M.Sc., MBA, Ltd. Verwaltungsangestellter	16061
60	Sirotek, Jutta, Mediatorin	15961



Wahlvorschlag Nr. 02 Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Der Wahlvorschlag hat 15 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 15 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Kreisräte.

Die übrigen Personen unter Nr. 16 bis 60 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Gruber, Waltraud, Dipl.-Umweltingenieurin	31495
2	Obermayr, Angelika, Diplom-Biologin, 1. Bürgermeisterin	27940
3	von Sarnowski, Thomas, M.A., wissenschaftl. Mitarbeiter	21369
4	Schüller, Antonia, Studentin	21084
5	Oellerer, Reinhard, Gymnasiallehrer	20770
6	Ofner, Ronja, B.Sc., Gesundheits- u. Krankenpflegerin	20206
7	Dr. med. Burggraf, Ulrike, Ärztin	19860
8	Fent, Niklas, B.A., Student	18167
9	von der Forst, Johannes, M.A., Studiendirektor	17433
10	Mayer, Benedikt, Bundesschatzmeister i. R.	17333
11	Ackstaller, Ilke, Hausfrau	17305
12	Eberl, Ottilie, Erzieherin	17038
13	Greithanner, Franz, Sonderpädagogin	17009
14	Ruoff, Veronika, Dipl.-Math., IT-Architektin	16424
15	Leng, Lakhena, Dipl.-Ing. (DH), selbständige Unternehmerin	16402

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
16	Rumpfinger, Johannes, Unternehmer	16025
17	Nagy, Kathrin, selbständige Bio-Gastronomin	15770
18	Greithanner, Jakob, Veranstaltungstechniker	15749
19	Peters, Uwe, Dipl.-Pol., Musiker	15686
20	Stock, Theresa, B.A., IT-Projektleiterin	15641
21	Goldner, Philipp, Mittelschullehrer	15618
22	Dr. med. vet. Weikel, Joachim, Tierarzt i. R.	15504
23	Dr. med. vet. Höpler, Susanne, Verwaltungsangestellte	15376
24	Pricha, Margarita, Erzieherin	14977
25	Löffl, Andreas, selbständiger Bio-Müllermeister	14806
26	Schmidt, Gunter, IT-Manager	14590
27	Maier, Hermann, Dipl.-Inf. Univ., Informatiker	14561
28	Vorburg, Tobias, Rettungsassistent	14560
29	Oberhauser-Hainer, Andrea, Dipl.-Ing. (FH), Lebensmitteltechnologin	14473
30	Göhler, David, selbständiger Redakteur	14365



31	Obermaier, Helmut, Dipl.-Verw.wirt (FH), Erster Kriminalhauptkommissar a. D.	14298
32	Aschauer-Lammel, Barbara, Logopädin (staatlich examiniert)	13874
33	Peter, Claudia, Medizinredakteurin	13865
34	Dankesreiter, Werner, Dipl.-Math., Hochschuldozent	13842
35	Kirchlechner, Melanie, Schreinerin	13831
36	Heilmann, Angy, Erzieherin	13764
37	Kisters, Stefan, Berufsschullehrer	13603
38	Huber, Wolfgang, Grafiker	13467
39	Katholing, Natalie, Kranken-schwester	13466
40	Seibt, Doris, Dipl.-Agrar Ing., Rentnerin	13410
41	Goldner, Bettina, Journalistin i. R.	13029
42	Freund, Brigitte, ltd. kaufmännische Angestellte	12949
43	Maier, Andrea, Logopädin	12911
44	Eibl, Konrad, Erzieher	12877
45	Dr. Mundelius, Elisabeth, Gymnasiallehrerin	12815
46	Gerneth, Friedrich, Dipl.-Informatiker	12811
47	Oswald, Johannes, Sportmanager	12684
48	Weiß, Barbara, Restauratorin	12677
49	Lucka, Tina, Dipl.-Ing., Fahrzeugtechnikerin	12667
50	Kalberlah, Monika, Steuerfachgehilfin	12636
51	Hellriegel, Joachim, IT-Projektleiter	12628
52	Dietz, Moritz, IT-Sicherheitsberater	12615
53	Ruoff, Stefan, Gärtnermeister	12499
54	Stephan, Frank, Justizbeamter	12371
55	Weingärtner, Axel, Religionslehrer	12361
56	Maier, Max, Kriminalhauptkommissar a. D.	12295
57	Höpfner, Gertrud, Gymnasiallehrerin a. D.	11672
58	Linnemann, Matthias, Diplom-Geograph, Angestellter	11489
59	Behounek, Petra, selbständige Kauffrau	11324
60	Pehl, Sieglinde, Rechtsreferentin i. R.	11158



Wahlvorschlag Nr. 03 Kennwort FREIE WÄHLER (FW) (FW)

Der Wahlvorschlag hat 6 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 6 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Kreisräte.

Die übrigen Personen unter Nr. 7 bis 60 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Reitsberger, Georg, 1. Bürgermeister	16888
2	Ried, Toni, Kaufmann	13429
3	Dr. Seidelmann, Wilfried, niedergelassener Internist	11931
4	Weindl, Max, Dipl.-Ing., Maschinenbauingenieur	11083
5	Maurer, Ludwig, 1. Bürgermeister	10586
6	Ossenstetter, Simon, Agrarfachwirt	9361

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
7	Scherzl, Günter, Versicherungsfachwirt	8857
8	Rothmoser, Peter, Dipl.-Kfm., Geschäftsführer i. R.	8802
9	Meier, Roland, Schreiner	8145
10	Hoser, Manfred, Bauunternehmer	7631
11	Einhellig, Christian, Dipl.-Ing., Architekt	7252
12	Zwinger, Eduard, Schreiner	6943
13	Huber, Josef, Landwirt	6874
14	Maurer, Viktoria, Erzieherin	6673
15	Dr. Dusi-Färber, Bianca, Tierärztin	6516
16	Götz-Einhellig, Iris, Bankkauffrau	6458
17	Bartl, Rainer, Werkzeugmachermeister	6405
18	Grünfelder, Gabriele, Zahnarzthelferin	6163
19	Klinger, Josef, stellv. Schulleiter	6036
20	Wagner, Robert, Elektrotechniker	5938
21	Röhr, Hubert, Elektromeister	5925
22	Ebbinghaus-Guschke, Sabine, Med. Fachangestellte	5817
23	Mágori, Valentin, Dipl.-Ing. (FH), Baurat	5521
24	Uhl, Herbert, Dipl.-Ökonom, Controller	5519
25	Maurer, Mechtild, Steuerberater	5394
26	Huber, Sylvia, Verwaltungsangestellte	5391
27	Ficker, Wilhelm, Entwicklungsingenieur	5334
28	Lörner, Janet, Diplom-Betriebswirt	5298
29	Greppmair, Peter, Supply-Chain-Manager	5119
30	Fröhlich, Hildegard, Bürokauffrau	5017



31	Rudat, Kerstin, Seniorenbetreuerin	4948
32	Färber, Klaus, Zahnarzt	4831
33	Baumgärtner, Elke, M.A., Theaterpädagogin	4719
34	Hirt, Werner, Versicherungs- und Finanzmakler	4693
35	Feuchter, Thomas, Finanzwirt (FH), Dipl.-Betriebsw. (VWA), Kaufmann	4672
36	Küfner, Christian, Polizeibeamter a. D.	4607
37	Bodmeier, Peter, Dipl.-Betriebsw., Steuerberater	4563
38	Achatz, Norbert, Dipl.-Ing. Hochbau	4507
39	Heymann, Judith, Steuerfachangestellte	4428
40	Kiran, Sonja, Prokuristin	4403
41	Petermeier, Robert, Elektromeister	4402
42	Dr. Machate, Alexander, Dipl.-Kaufmann	4312
43	Kölln-Höllrigl, Karin, Chemotechnikerin i. R.	4250
44	Richter, Wolfgang, Verwaltungsangestellter i. R.	4225
45	Dr. Wieser, Josef, Zahnarzt i. R.	4172
46	Meier, Regina, Auszubildende	4129
47	Schlung, Thomas, selbst. Hausmeister	4103
48	Höllrigl, Jörg, Zahnarzt i. R.	4071
49	Reinelt, Michael, Lektor	3832
50	Wagner, Eleonore, Rentnerin	3728
51	Schermann, Wolfgang, Steuerberater	3721
52	Steinbacher, Ralf, Geschäftsführer	3715
53	Blecher, Gunnar, Dipl.-Ing., Risikocontroller	3687
54	Ried, Emine Maria, Kauffrau	3679
55	Rothe, Ingrid, Rentnerin	3621
56	Wieser, Monika, Rentnerin	3553
57	Klopfer, Roland, Techn. Redakteur i. R.	3424
58	Feuchter, Luciana, Lehrerin i. R.	3349
59	Von Trotha, Claus-Dietrich, Dipl.-Kfm., Unternehmensberater i. R.	3296
60	Schmidt, Günther, Bankkaufmann i. R.	3193



Wahlvorschlag Nr. 04 Kennwort Alternative für Deutschland (AfD)

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 2 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Kreisräte.

Die übrigen Personen unter Nr. 3 bis 36 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Demmel, Helmuth, Landwirt	9920
2	Schmidt, Manfred, Oberverwaltungsrat a. D.	9113

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
3	Pelz, Heidelinde, Justizangestellte	8840
4	Wiesner, Günter, selbständiger Kaufmann	8794
5	Schuster, Jens, M.Eng., Berufsoffizier	8584
6	Dr. Sauer, Wilfried, Orthopäde	6616
7	Kressirer, Manfred, Dipl.-Ing. (FH), Pensionist	5772
8	Dr. Birghan, Christoph, Dipl.-Biologe, Patentanwalt	5745
9	Daxlberger, Brunhilde, Lehrerin i. R.	5629
10	Hontz, Janusz, Konstruktor	5523
11	Lezock, Heinz, Kaufmann	5446
12	Müller, Roland, selbst. Gastronom	5323
13	Fischbacher, Brigitte, selbst. Immobilienmaklerin	5167
14	Schmidt, Ute, Materialdisponentin i. R.	5164
15	Langer, Udo, Ingenieur i. R.	5107
16	Fleischhauer, Edit, Einzelhandelskauffrau	5088
17	Pachner, Renate, Personalfachfrau	4916
18	Steinberger, Helga, Kinder-Krankenschwester i. R.	2796
19	Pachner, Herbert, selbst. Kaufmann	2613
20	Piskora, Jan, Krankenpfleger	2567
21	Noack, Clemens, Kaufmann	2509
22	Müller, Hermann, Kunstmaler	2465
23	Steinberger, Robert, selbst. Elektromeister i. R.	2408
24	Madl, Marion, Hausfrau	2387
25	Troll, Oskar, Pensionist	2342
26	Koppelman, Gerhard, Diplom-Physiker i. R.	2316
27	Szkaranda, Jolanta, Reinigungskraft	2265
28	Lorenz, Irene, Heimleiterin i. R.	2252
29	Kortas, Gudrun, Rentnerin	2229
30	Gerer, Stilla, Rentnerin	2186



31	Senckpiehl, Leonie, Rentnerin	2178
32	Krippner, Erna, Rentnerin	2170
33	Schuster, Conchita, Rentnerin	2145
34	Erlbeck, Elfriede, Rentnerin	2143
35	Strohm, Dorothea, Rentnerin	2125
36	Eglseer, Emma, Rentnerin	2089



Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Der Wahlvorschlag hat 6 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 6 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Kreisräte.

Die übrigen Personen unter Nr. 7 bis 60 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Rauscher, Doris, Mitglied des Bayer. Landtags	21182
2	Hingerl, Albert, 1. Bürgermeister	16666
3	Atai, Omid, Student	15696
4	Proske, Ulrich, Wassermeister	14834
5	Platzer, Elisabeth, Rechtsanwältin	12495
6	Poschenrieder, Bianka, Diplom-Ingenieurin (FH)	11139

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
7	Wirnitzer, Maria, Landschaftsarchitektin	9874
8	Bittner, Ursula, Ökologin	9755
9	Lenz, Günter, Regierungsrat a. D.	9682
10	Mittermeier, Josef, Dipl.-Ing (FH), Rentner	8427
11	Wagner, Magdalena, Schulpsychologin	8318
12	Kroll, Thomas, Fachbereichsleitung für Kindertagesstätten	8266
13	Brückmann, Sabine, Diplom-Biologin	7377
14	Bönte, Tobias, Journalist	7223
15	Schiöberg-Fey, Karen, Buchhändlerin	6893
16	Gütlich, Cornelia, B.A., Eventmanagerin	6670
17	Reiser, Johannes, Straßenwärter	6380
18	Gitay, Judith, M.A., Erziehungswissenschaftlerin	6137
19	Vogt, Thomas, Dipl.-Ing., IT-Beratung	6053
20	Solfrank, Florian, staatlich geprüfter Bautechniker	6044
21	Brennhäuser, Markus Stephan, Referent Personalentwicklung	6032
22	Schade, Horst, Dipl.-Ing., Ingenieur Verfahrenstechnik	5989
23	Künzel, Marianne, Pensionistin	5899
24	Nowosad, Marian, Notfallsanitäter	5890
25	Offenwanger, Regina, Maschinenbautechnikerin	5876
26	Dr. Marquis, Bettina, Bildungsreferentin	5746
27	Ciccia, Domenico, Dipl.-Soz.päd. (FH), Sozialpädagoge	5676
28	Thalhammer, Diana, Dipl.-Betriebsw., selbst. Kauffrau	5536
29	Lindner, Maria, B.A., Sozialpädagogin	5513
30	Podehl, Roland, Steuerberater	5469



31	Ortenburger, Judith, Dipl.-Ing., Ingenieurin Verfahrenstechnik	5423
32	Volland, Eva Maria, Lehrerin	5387
33	Hemauer, Eva, Ägyptologin	5147
34	Weininger, Maria, M.A., Bildungswissenschaftlerin	5130
35	Machenschalk, David, Student	5079
36	Hintze, Werner, Dipl.-Ing. Univ., Geschäftsführer	4962
37	Wagner, Hannah, Studentin	4919
38	Kleinmagd-Kalteis, Kristina, Rechtsreferendarin	4905
39	Münch, Christoph, Dipl.-Ing. (FH), Beamter	4876
40	Tarnikas, Christina, Journalistin	4815
41	Thalmeier, Julia-Vanessa, Wirtschaftsinformatikerin	4800
42	Sanktjohanser, Konrad, Schlossermeister	4763
43	Lüning, Manuela, Erzieherin	4751
44	Klar, Martin, B.Sc., Arztsekretär	4692
45	Spielberger, Anton, Topograph	4684
46	Raabe, Stephan, Buchhalter	4601
47	Thewalt, Caroline, Juristin	4588
48	Bauer, Hubert, Diplom-Finanzwirt (FH)	4567
49	Prause-Lüning, Nino, Vorarbeiter Straßenunterhalt	4554
50	Elsner, Susann, Dipl.-Betriebsw., Prozessmanagerin Geldwäscheprävention	4502
51	Pauthner, Gudrun, Diplom-Informatikerin	4497
52	Dr. rer. nat. de Marné, Klaus-Dieter, Rentner	4485
53	Czech, Irmgard, Diplom-Soziologin Univ,	4455
54	Wagner, Bernhard, Vorstand eines Kommunalunternehmens	4316
55	Reichl-Gumz, Christine, Verw. Angestellte	4267
56	Strehlow, Kurt, Dipl.-Ing. Maschinenbau (FH), Uhrmachermeister	4238
57	Sendrowski, Rainer, Diplom-Betriebswirt (FH)	4222
58	Widmann, Kristina, Marketing Managerin	4132
59	Wintermann, Klaus, Rentner	4004
60	Schött, Dirk, Dipl.-Ing., IT-Projekt Manager	3855



Wahlvorschlag Nr. 06 Kennwort Freie Demokratische Partei (FDP)

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 2 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Kreisräte.

Die übrigen Personen unter Nr. 3 bis 60 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Müller, Alexander, Jurist	6633
2	Hagen, Martin, Mitglied des Bayer. Landtags	5058

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
3	Dr. Markmiller, Susanne, Rechtsanwältin	4965
4	Spieth, Wolfgang, Rechtsanwalt	4334
5	Will, Renate, MdL a. D.	4242
6	Spötzl, Bernhard, Dipl.-Ing., Vermessungsingenieur	4074
7	Pernsteiner, Peter, Dipl.-Ing. Univ., Freier Journalist	4014
8	Gar, Bernhard, Ofensetzer	3929
9	Rawe, Petra, Unternehmerin	3249
10	Eimer, Claus, Diplom-Physiker	3244
11	Hansen, Frank, Agrarhändler	3226
12	Salih, Marc, Polizeioberkommissar	2871
13	Willenberg, Klaus, Dipl.-Betriebswirt, Paartherapeut	2815
14	Thurnhuber, Alois, Industriekaufmann	2776
15	Dr. Abdin-Bey, Siad-Matthias, Zahnarzt	2703
16	Schaffenothe, Melanie, Dipl.-Jur., Steuerjuristin	2625
17	Delonge, Florian, Vertriebsleiter	2602
18	Bencker, Brigitte, Rechtsanwältin	2484
19	Groß, Valentin, Student	2462
20	Missalla, Maximilian, Steuerberater	2345
21	Reinold, Helmut, Amtsrat im Notardienst	2310
22	Vogl, Josef, selbständiger Unternehmer	2285
23	Silberhorn, Ewald, Dipl.-Kfm., Wirtschaftsjurist i. R.	2284
24	Dr. Harrison, Robert, Patentanwalt	2259
25	Scheftner-Borchert, Martina, Steuerreferentin	2242
26	Sagner, Maximilian, Schüler	2193
27	Ebertowski, Daphne, Juristin	2099
28	Reisbeck, Christoph, Angestellter	2032
29	Dr. Büchse, Rainer, Unternehmensberater	1923
30	Hörgstetter, Marlene, Innenarchitektin	1912



31	Ziethmann, Julia, Unternehmensberaterin	1872
32	Schreiber, Andre Benjamin, M.Sc., Student	1870
33	Ball, Monika, Handelsfachwirt	1827
34	Hansen, Nina, Bürokauffrau	1800
35	Kirschneck, Markus-Johann, Pilot	1793
36	Voith, Stefan, Rechtsanwalt	1790
37	Bell, Lucie, Bauingenieurin	1780
38	Peine, Daniela, Wirtschaftspsychologin	1771
39	Dr. Wagner-Solbach, Volker, Chemiker	1764
40	Link, Lisa-Marie, B.Sc., Biotechnologin	1756
41	Scheffler, Gerhard, Produktmanager	1707
42	Schubert, Heike, Kommunikationsberaterin	1705
43	Miller, Thomas, Rechtsanwalt	1702
44	Preitnacher, Heinrich, Dipl.-Ing., Rentner	1700
45	Kroll, Andreas, Dipl.-Ing., Entwicklungsingenieur	1682
46	Seuchter, Christina, Vertriebsleiterin	1674
47	Dr. Diekmann, Herbert, Dipl.-Chemiker	1671
48	Händel, Benjamin, IT-Berater	1643
49	Paech, Katrin, Industriekauffrau	1640
50	Thyssen, Michael, Event Consultant	1622
51	Bayerl, Gertraud, Apothekerin i. R.	1617
52	Decsei-Wiech, Csilla, Dispatcher	1616
53	Harbig, Lars, Bankkaufmann	1614
54	Cervený, Silke, Angestellte	1573
55	Florek, Alexandra, Diplom-Betriebswirtin	1544
56	Friedrich, Daniel, Filialleiter	1539
57	Dr. Wolfram, Gisbert, Diplom-Physiker i. R.	1527
58	Hildebrandt, Roland, Angestellter	1488
59	Peine, Marco, Geschäftsf. Gesellschafter	1438
60	Donitzky, Nikolai, Geschäftsführer	1384



Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort Bayernpartei (BP)

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 2 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Kreisräte.

Die übrigen Personen unter Nr. 3 bis 33 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Lechner, Thomas, Landwirt	5978
2	Böhnlein, Robert, Pyrotechniker	5858

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
3	Eckert, Christian, Fernsehtechnikermeister	4486
4	Geiselhöringer, Gerhard, Feinmechaniker	4160
5	Czech, Franz, Schlosser	3640
6	Neumeier, Josef, Weinhändler	3544
7	Gruchala, Harald, Landwirt	3477
8	Binder, Simone, Lehrerin	3301
9	Schmidtke, Walter, Dipl.-Ing. (FH), Ingenieur	3183
10	Amann, Harold, Dipl.-Kfm., Kaufm. Angestellter	3118
11	Huber, Markus, Zusteller	3104
12	Kotter, Monika, Rentnerin	2941
13	Mayr, Thomas, Freigabesteuerer	2866
14	Niedermaier, Josef, Grosshandelskaufmann	2842
15	Baumgartner, Günter, IT-Betreuer	2752
16	Stadler, Sebastian, selbst. Unternehmer	2680
17	Krickhahn, Matthias, Gastronom	2637
18	Klinger, Rudolf, Apparateglasbläsermeister	2613
19	Czech, Dagmar, Friseurin	2544
20	Müller, Alexander, Kfm, Angestellter	2521
21	Hauptmann, Sylvester, Schüler	2509
22	Holzner, Nadine, B.A., Fremdsprachenkorrespondentin	2478
23	Krickhahn, Johannes, Wirt	2425
24	Franz, Andreas, Kraftfahrer	2400
25	Tost, Daniel, Freigabespezialist	2343
26	Hauptmann, Ulrike, Dipl.-Kffr., Geschäftsführerin	2224
27	Knox, Paul, Dipl.-Betriebswirt, Übersetzer	2131
28	Grasser, Stefan, Maurer	1807
29	Schelmbauer, Karl, Informationstechniker-Meister	1356
30	Silbermann, Michael, Berufskraftfahrer	1318



31	Schmid, Peter, Beamter	1314
32	Pointner, Georg, selbst, IT-Berater	1296
33	Forer, Helga, Hausfrau	1124



Wahlvorschlag Nr. 08 Kennwort Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 2 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Kreisräte.

Die übrigen Personen unter Nr. 3 bis 29 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Schweisfurth, Karl, Dipl.-Agrar Ing., Bio-Landwirt	11743
2	Dr. Glaser, Renate, Ärztin	8368

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
3	Janssen, Alex, M.A., Bio-Unternehmer	7657
4	Dr. Störkle, Martin, Physiker	6141
5	Schmid, Charlotte, Übersetzerin	5941
6	Mora Mora, Irmgard, Gärtnerin	5677
7	Trischler, Ingrid, Dipl.-Soz.päd. (FH), Sozialpädagogin	5616
8	Baumgartner, Martin, Bibliothekar	5284
9	Pelz, Reinhold, Geschäftsführer	5149
10	Baumgartner, Jakob, Schreiner	4994
11	Gräf, Markus, Leiter Qualitätskontrolle	4946
12	Galleneder, Maria, Personalsachbearbeiterin	4600
13	Pelz, Barbara, freiberufliche soziale Arbeit	4589
14	Schreiner, Martin, Unternehmer	4492
15	Krätschmer, Markus, Fachkraft für Lagerlogistik	4346
16	Dr. Wirth, Katrin, Meteorologin	3443
17	Reindl, Rosa, Pharm.-kaufm. Angestellte	2480
18	Weigl-Mühlfeld, Johanna, Betriebswirtin (VWA)	1728
19	Kirchlechner, Helmut, Kunsttherapeut	1686
20	Gell, Karl, Dipl.-Ing., Bauingenieur	1652
21	Riedl, Agnes, Hausfrau	1595
22	Podlejska, Katrin, Physiotherapeutin	1593
23	Niesner, Sarah, Pädagogin	1546
24	Hartthaler, Reinhard, Sparkassen Betriebswirt i. R.	1487
25	Wolf, Sieglinde, Kontoristin	1484
26	Trischler, Norbert, Dipl.-Theol., Pastoralreferent	1456
27	Renner, Rudolf, Dipl.-Ing. (FH), Diplom-Ing. Maschinenbau	1438
28	Galleneder, Anton, Feinmechaniker i. R.	1370
29	Capan, Yasemin, Eventassistentin	1353



Wahlvorschlag Nr. 09 Kennwort DIE LINKE (DIE LINKE)

Der Wahlvorschlag hat 1 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 1 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Kreisräte.

Die übrigen Personen unter Nr. 2 bis 24 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Ottinger, Marlene, Hebamme	6084

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
2	Kalnin, Vincent, M.Sc. (TUM), Betriebswirt	5257
3	Huppertz, Lena, Erzieherin	4737
4	Schmidt-Behounek, Thomas, Dipl.-Ing. Elektronik-Hardware	4196
5	Boegelein, Tobias, Softwareentwickler	3707
6	Pleitner, Michael, M.A., Sozialpädagoge	3687
7	Wilde, Corinna, Lektorin	3583
8	Nickl, Magdalena, M.Sc., Psychologin	3287
9	Großner, Martina, Kaufmännische Angestellte	3199
10	Bergs, Stephan, Bankkaufmann	3107
11	Hohmann, Rosalinde, Rentnerin	3002
12	Schmidt-Koska, Werner, M.A., Rentner	2839
13	Zitzlsperger, Maya, Schülerin	2364
14	Edbauer, Matthias, Heilerziehungspfleger	2226
15	Dr. med. Nickl, Herbert, Arzt	2166
16	Kühne, Lucca, Schüler	2119
17	Rose-Fehling, Alexander, Redakteur	2015
18	Kronschnabl, Maximilian, Metallbauermeister	1990
19	Beck, Dennis, Student	1976
20	Möller, Noah, Student	1960
21	Prötzel, Michael, IT-Manager i. R.	1899
22	Matuszczyk, Andreas, Veranstaltungstechniker	1890
23	Lingott, Lion, Student	1852
24	Hartdegen, Dieter, Rentner	1824